

Margherita Santi, pianistin  
Biographie

Die Pianistin Margherita Santi zeichnet sich durch ihre starke Persönlichkeit, brillante Virtuosität und vor allem durch ihre originelle und unverwechselbare Haltung sowie ihren individuellen Ansatz aus, der durch ein natürliches und überzeugendes Gefühl und Verständnis für Musik geprägt ist.

Sie tritt international sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin auf und konzertierte in ganz Europa, darunter in Deutschland, Österreich, Spanien, der Schweiz, Italien, Osteuropa und Russland. Sie nahm an zahlreichen Festivals und Konzertsaisons in renommierten Veranstaltungsorten teil, wie dem Teatro La Fenice in Venedig, dem Jussupow-Palast in St. Petersburg, der Rachmaninoff Hall und dem Malij Zaal in Moskau, dem Haus des Zürcher Kammerorchesters in Zürich, dem Teatro Verdi in Florenz, dem Teatro Sociale in Como und dem Teatro Filarmonico in Verona. Zudem wird sie regelmäßig von renommierten Institutionen wie den **\*\*Sera Musicali\*\*** eingeladen.

Im November 2024 veröffentlichte Hänssler Classic ihr Soloalbum *\*Fantasies\**, das hervorragende Kritiken erhielt und als Beispiel für „Klavierspiel der Spitzenklasse“ gelobt wurde.

Seit ihrem Orchesterdebüt mit dem Pazarzik Symphony Orchestra mit Rachmaninoffs *\*Rhapsodie über ein Thema von Paganini\** tritt Margherita regelmäßig mit namhaften Orchestern auf, darunter die Orchestre della Toscana, das Haydn Orchester und Orchester mit einem Fokus auf Bildungs- und Sozialarbeit wie das Orchester Senzaspine in Italien. Sie war auf mehreren Tourneen zu erleben, unter anderem mit Schumanns Klavierkonzert, Rachmaninoffs 2. Klavierkonzert und Beethovens 4. Klavierkonzert.

Margherita ist eine leidenschaftliche Kammermusikerin: Ihre tiefe Liebe zur Kammermusik ermöglichte es ihr, ein bemerkenswertes Kammermusikrepertoire aufzubauen und umfangreich aufzuführen. Ihre Leidenschaft führte zu Kooperationen mit bekannten und angesehenen Musikern wie Mikhail Tsinnman (Konzertmeister des Bolschoi-Theaters), dem Pianisten Olaf John Laneri, der Geigerin Francesca Dego, dem Rimsky-Korsakov-Quartett, dem Hornisten Martin Owen, dem Moskauer Rachmaninoff Trio und dem Cellisten Frieder Berthold. 2020 spielte sie im Parterre des Teatro La Fenice ein Kammermusikkonzert mit Klavierquartetten von Schumann und Brahms, das live von Radio MCA übertragen wurde.

Während ihrer musikalischen Laufbahn arbeitete sie mit international renommierten Musikern wie Pavel Gililov, Ilana Vered, Gary Graffman, Pascal Nemirovsky und

Gustavo Romero zusammen, die ihre Persönlichkeit, Hingabe, musikalische Tiefe und brillante Technik lobten. Ihre musikalische Meisterschaft wurde durch zahlreiche Auszeichnungen anerkannt, darunter über 40 erste Preise bei internationalen Klavierwettbewerben. Sie wurde mit dem Preis der Accademia Filarmonica in Verona als beste italienische Absolventin ausgezeichnet. Der italienische TV-Sender Rai bezeichnete sie als „italienische musikalische Exzellenz“.

Margherita wurde in Verona geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel in den Klavierkursen von Prof. Laura Palmieri, die ihr außergewöhnliches Talent sofort erkannte und förderte. Ihr erstes öffentliches Konzert gab sie im Alter von sechs Jahren. Mit fünfzehn Jahren schloss sie ihr Studium am Konservatorium von Verona mit Auszeichnung ab und nahm ihr erstes Album mit Musik von Chopin und Liszt auf. Sie studierte an der Accademia Santa Cecilia in Rom und setzte ihr Studium bei Natalia Trull am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium fort. Später erwarb sie einen Masterabschluss mit Auszeichnung in Klavierinterpretation und präsentierte ein monografisches Rezital, das den drei Klaviersonaten von Robert Schumann gewidmet war. Aus ihrer Leidenschaft fürs Schreiben heraus verfasste Margherita eine umfangreiche Abschlussarbeit mit dem Titel: \*,R. Schumann: Leben und Denken als Musik“\*. Ihre angeborene Neugier führte sie 2018 zu einem weiteren Abschluss in Kommunikationswissenschaften mit Schwerpunkt Soziologie und Psychologie, bei dem sie eine Arbeit über ihr neu gegründetes Musikfestival schrieb.

Margherita ist die Gründerin und künstlerische Leiterin der jährlichen Konzertreihe \*Herbst Musicaux Festival\* in Verona. Jedes Jahr entwirft sie das Thema und Programm der Saison, die darauf abzielt, das Erlebnis klassischer Musik durch Verbindungen zu bildender Kunst, Theater und Literatur zu erweitern, die Werke von Komponistinnen neu zu entdecken und die Verbindung zwischen Musik, Natur und Mensch zu fördern.

In der Saison 2025 wird Margheritas Diskografie um ein neues Album mit Kammermusikwerken erweitert. Zu ihren nächsten Engagements gehören das Grieg-Klavierkonzert in Österreich sowie Solo- und Kammermusikkonzerte in Italien, Deutschland, Spanien und China.

[www.margheritasanti.com](http://www.margheritasanti.com)  
[@margheritasantipiano](https://www.instagram.com/margheritasantipiano)  
[margheritasanti@gmx.com](mailto:margheritasanti@gmx.com)  
[@MargheritaSanti](https://www.facebook.com/MargheritaSanti)